

# Innovationsgipfel

der Länder Berlin und Brandenburg



Save the date  
[www.innovationsgipfel2009.de](http://www.innovationsgipfel2009.de)

Der Innovationsgipfel der beiden Länder Berlin und Brandenburg findet jährlich unter Leitung der Senatoren und Minister der vier beteiligten Ressorts – Ministerium für Wirtschaft, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur sowie Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen und Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung statt.

Inhalte des länderübergreifenden Gipfels sind:

- Abstimmung der gemeinsamen Innovationsstrategie
- Stand und Entwicklung der fünf Zukunftsfelder
- Austausch zu den Querschnittsthemen
- Präsentation der Leitprojekte und weiterer Projekte in den Zukunftsfeldern

Anmeldungen für den Innovationsgipfel bitte an:  
TSB Innovationsagentur Berlin GmbH  
Tel.: +49 30 46 302-500  
Fax: +49 30 46 302-444  
[agentur@technologiestiftung-berlin.de](mailto:agentur@technologiestiftung-berlin.de)

**ZAB**  
ZukunftsAgentur  
Brandenburg

ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH  
Team – Koordination Innovationsstrategie  
Steinstraße 104–106 | 14480 Potsdam  
Tel.: +49 331 6 60- 38 19  
Fax: +49 331 6 60- 38 46  
[beate.seegers@zab-brandenburg.de](mailto:beate.seegers@zab-brandenburg.de)

**TSB**  
INNOVATIONSAGENTUR BERLIN

TSB Innovationsagentur Berlin GmbH  
Fasanenstraße 85 | 10623 Berlin  
Tel.: +49 30 46 302-460  
Fax: +49 30 46 302-505  
[henschke@technologiestiftung-berlin.de](mailto:henschke@technologiestiftung-berlin.de)

## Zukunftsfeldkoordinatoren

■ **Biotechnologie/Medizintechnik/Pharma**  
Dr. Kai Uwe Bindseil  
BioTOP Berlin-Brandenburg  
Fasanenstraße 85 | 10623 Berlin

■ **Energietechnik**  
Ulrich Meyer  
ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH  
Steinstraße 104–106 | 14480 Potsdam

■ **IKT/Medien**  
Stephan Worch  
ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH  
Steinstraße 104–106 | 14480 Potsdam

■ **Optik**  
Prof. Dr. Günther Tränkle  
Optec-Berlin-Brandenburg (OpTecBB) e.V.  
Rudower Chaussee 25 | 12489 Berlin

■ **Verkehrssystemtechnik**  
Thomas Meissner  
TSB-FAV  
Fasanenstraße 85 | 10623 Berlin



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



**be** Berlin



**Berlin-Brandenburg**

Zwei Länder – eine Innovationsregion.

Foto: Fotolia - Text: Bergmann & Partner

Bergmann & Partner - ZAB-9011/013

[www.innovatives-berlin-brandenburg.de](http://www.innovatives-berlin-brandenburg.de)

**ZAB**  
ZukunftsAgentur  
Brandenburg

**TSB**  
INNOVATIONSAGENTUR BERLIN

THE GERMAN CAPITAL REGION  
FOR SCIENCE, INDUSTRY AND INNOVATION

# Die gemeinsame Innovationsstrategie.

Berlin und Brandenburg – Deutschlands Hauptstadtregion – bilden gemeinsam einen starken Forschungs- und Innovationsstandort. Mit ihren sieben Universitäten, 21 Hoch- und Fachschulen, rund 250 Instituten und 40 Technologieparks besitzt die Region die höchste Wissenschaftsdichte in Deutschland. Beide Länder wollen dieses innovative Potenzial noch stärker als Wettbewerbsvorteil nutzen. Sie erarbeiten daher eine gemeinsame Innovationsstrategie. Ziel ist es, an die vorhandenen Stärken anzuknüpfen sowie Technologie und Innovation als Motor der Wirtschaft zu entwickeln. Im Mittelpunkt der Innovationsstrategie stehen fünf länderübergreifende Zukunftsfelder, die jeweils von einer Arbeitsgruppe koordiniert werden. Weiterhin werden die Querschnittsthemen Technologietransfer, Innovationsfinanzierung und Fachkräftesicherung länderübergreifend bearbeitet.

## 1 Zukunftsfeld 1: Biotechnologie, Medizintechnik und Pharma

Diese drei auf den Lebenswissenschaften basierenden Branchen bilden zusammen die Life-Science-Industrie. Sie zeichnen sich durch Exportquoten von über 50 % aus. In der Region Berlin-Brandenburg sind hier mehr als 20.000 Spezialistinnen und Spezialisten beschäftigt. Weitere 10.000 Arbeitsplätze bestehen in Forschungseinrichtungen, bei Zulieferern und Dienstleistern.

Schon heute hat der Life-Science-Standort Berlin-Brandenburg internationale Bedeutung und nimmt in Deutschland eine Spitzenstellung ein. Die Weiterentwicklung des Zukunftsfeldes konzentriert sich u. a. auf die Handlungsfelder medizinische Bildgebung, Telemedizin, Bioanalytik und Diagnostik, Wirkstoffentwicklung sowie regenerative Therapien.

## 2 Zukunftsfeld 2: Energietechnik

Die Energiewirtschaft ist mit rund 47.000 Beschäftigten eine bedeutende Branche in der Region Berlin-Brandenburg. 35 wissenschaftliche Einrichtungen widmen sich zudem der energiebezogenen Forschung, darunter technische Universitäten und Fachhochschulen.

Zu den Bereichen, die besonders entwickelt werden sollen, gehören Photovoltaik, elektrische Übertragungs- und Verteilungsnetze/Energiespeicherung, Turbomaschinen/Kraftwerksturbinen/Kraftwerkstechnik, Energieeffizienztechnologien sowie Erneuerbare Energien.

## 3 Zukunftsfeld 3: IKT/Medien

Deutschlands Hauptstadtregion profitiert vom Zusammenwachsen der Querschnittsbranche Informations- und Kommunikationstechnologien und der Medienindustrie. In diesen dynamischen Wirtschaftszweigen sind schon heute rund 15.000 Unternehmen mit ca. 163.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ansässig.

Die Region nimmt im deutschlandweiten Vergleich den 2. Platz bei den Erwerbstätigen im Bereich IT ein. Als Medienstandort sind Berlin und Brandenburg ein gefragter Partner für internationale TV- und Filmproduktionen.

Handlungsbedarf und Potenziale sieht die gemeinsame Innovationsstrategie auf den Gebieten Breitband/konvergente Dienste, eGovernment, Sicherheit mit IT, RFID (Fernlokalisierung), Games und Entertainment, Geoinformationen und AAL (Assistenzsysteme für den Alltag).

## 4 Zukunftsfeld 4: Optik

Die optischen Technologien sind in Berlin-Brandenburg durch 300 Unternehmen vertreten. Die breite Produktpalette reicht von der klassischen Optik und Augenoptik, Lichtquellen und Leuchten sowie Photodioden bis hin zu anspruchsvoller Messtechnik und Komponenten/Systeme für optische Kommunikationsnetze.

In diesem Zukunftsfeld werden die Aus- und Weiterbildung intensiviert und Teilbereiche wie Lasertechnik, photonische Komponenten/optische Kommunikationstechnik, UV- und Röntgentechnologien, optische Sensorik/Bildverarbeitung, Messtechnik, biomedizinische Optik und innovative Augenoptik sowie Mikrosystemtechnik weiterentwickelt.

## 5 Zukunftsfeld 5: Verkehrssystemtechnik

Das Zukunftsfeld bietet in der Hauptstadtregion gegenwärtig 50.000 Arbeitsplätze in produzierenden Unternehmen. Fast 2.000 wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind darüber hinaus in rund 100 Forschungseinrichtungen tätig. Betreiberinnen und Betreiber in Personen- und Güterverkehr zählen zusammen weitere 100.000 Beschäftigte.

Die weitere Entwicklung konzentriert sich auf die Potenziale in den Teilbranchen Schienenverkehrstechnik, Automotive/Straßenverkehr, Logistik, Verkehrstelematik sowie Luft- und Raumfahrttechnik.

